

Impotenz des Lehrkörpers?

Beitrag von „neleabels“ vom 23. November 2008 21:39

Zitat

Original von CKR

[Persönlichkeit des Referendars]

Du sollst auch nicht daran rumschrauben, dass muss derjenige schon selbst tun. Und wenn du deine Beobachtungen mitteilst, gibst du ja schon eine konkrete Hilfestellung. Das hörte sich weiter oben anders an.

Ich persönlich habe eine sehr weitreichende Vorstellung davon, dass der Lehrerberuf ein erlernbares Handwerk ist - aber ich stimme Meike zu, dass die Grundbedingung da sein muss, dass der Lehrer eine Persönlichkeit sein muss, die, sagen wir mal, "ein Händchen für Menschen" hat; die auf andere zugehen kann, die andere Menschen mitnehmen kann. Ohne das geht es nicht, den Rest kann man lernen.

Wie meinst du es nun genau, dass man sich ändern kann? Wie kann ein Mensch konkret seine Persönlichkeit umwandeln, so dass er sich z.B. von einem eher verschlossenen, schüchternen Typen dahin entwickelt, dass er aus sich heraus und auf andere zugeht? Ich kann mir das ehrlich gesagt nur in sehr begrenztem Maße vorstellen.

Nele